

**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis  
**Band:** 29 (1907)  
**Heft:** 20

**Anhang:** Erste Beilage zu Nr. 20 der Schweizer Frauen-Zeitung

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 20.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Das Herrenhemd.**

Ein verflucht Geschlecht.

Ein Mägdelein, Luzinde mit Namen,  
War Schneiderin sel tener Art  
Und hatte gar grausam gelitten  
Von Männern, treulös und hart.  
Sie lebte still und verborgen  
In düsterer Grübelrei,  
Und grübelnd schneid' und schnitt sie  
Und lachte ganz boshaft dabei.  
Sie probelte und probelte einfam  
Und allen Vergnügen fremd,  
Und probelte, bis sie erfunden  
Das heutige Herrenhemd.

Dann hing sie's, gestärkt und gebügelt,  
Einer Puppe um zum Versuch  
Und sprach darüber pathetisch  
Den schwersten, grimmigsten Fluch:  
"Du Sündenbrut Adams," so rief sie  
"Tyrannisches Männergeschlecht!  
Gib acht, mit dieser Erfindung  
Doch wird ich entsetzlich gerächt."

"Ich hab' da ein unentbehrlich  
Gewandstück Dir konstruiert,  
Das flott und nobel Dich kleidet  
Und doch infam luxuriert."

"Hineingeschimpft hab' ich beim Nähen  
Dir all mein bitterstes Leid;  
Wie glänzt' es von zornigen Tränen  
Wie ein Brillantengeschmeid."

"Nun werden Robolos die Tränen  
Zur Strafe für Deine Schuld  
Und machen Dich toll vor Ärger  
Und wütender Ungeduld."

"Dann störst Du mit giftigem Schelten  
Des friedlichsten Tages Lauf  
Und jagt wie aus Wespennestern  
Die Launen des Weibervolks auf."

"Und wenn Du so rech' Dich verbittert,  
Blamiert durch Haussfriedensbruch  
Und den Teufel gespielt hast — dann merke:  
Das ist der Schneiderin Fluch!"

**E**in anständiges, wackeres Hausmädchen, welches die bürgerliche Küche kennt und Freude hätte, sich auf diesem Gebiet noch weiter auszubilden, findet Stelle in ein gutes Herrschaftshaus. Familie von zwei Personen. Einem tüchtigen und zuverlässigen Mädchen wird gern Selbstständigkeit gewährt. Offerten unter Chiffre T. 4831 befördert die Expedition. [4831]

**Offene****Haushälterinstelle.**

Gesucht nach der franz. Schweiz zur selbständigen Leitung eines bürgerlichen Haushalts eine in allen Zweigen eines Hauswesens erfahrene Haushälterin. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter Chiffre T. 4830 befördert die Expedition. [4830]

**C**ine sehr gut repräsentierende junge Tochter von 15 Jahren, gut gesucht und im Umgang mit Fremden gewandt, da sie von jeher im ellenischen Geschäft (Galanterie und Patisserie) neben der Schule servierte, wird zum Zweck der noch besseren sprachlichen Ausbildung in einem nachweisbar guten Haus der franz. Schweiz zu plazieren gesucht. Die Betreffende würde sich auch leichteren häuslichen Arbeiten unterziehen, doch würde hauptsächlich auf den Service in einem feinen Geschäft reflektiert und zwar in einem Hause, wo nur französisch gesprochen wird. Bei der grossen Jugend der Tochter ist Familienschluss und mütterliche Obherrschaft Bedingung.

Gefl. Offerten sub. Chiffre O. 4827 befördert die Expedition. [4827]

**Kochlehrtochter** gesucht in besseres Privathaus. Prima Referenzen früherer Kochlehrtochter zu Diensten. Eintritt sofort. Bedingungen günstig. Hausmädchen vorhanden. Gefl. Offerten unter Chiffre 4523 L befördert die Expedition. [4523]

**Für 6.50 Franken**

versenden franko gegen Nachnahme  
bitto. 5 Ko. fl. Toilette-Abfall-Seifen  
(ca. 60-70 leichtbeschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [4614]

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

So sprach die gallige Jungfrau,  
Der's brausend im Herzen gärt,  
Und alles, was sie gesprochen,  
Das hat sich leider bewährt.

Zur Plage ist uns geworden  
Das Hemd, dies intime Gewand;  
Wir leben in ewigem Kampfe,  
Im Kriegszustand miteinander.

Bald reicht's an Mäntelchen und Kragen,  
An Rücken und Brust, o Graus!  
Bald bauchten zum Wulst sich die Falten,  
Die Knopflöcher schlügen aus.

Und Knöpfe springen vom Zeuge  
Zur allerfatalem Sünd';  
Sie sind bald zu groß, bald zu kleine  
Und richten die Nügel zugrund'.

Und überall zwiekt und klemmt es,  
Und kratzt einen bis auf's Blut,  
Das auch den Sanftesten ankommt  
Gelinde Verferfermut.

Das haben wir alle erfahren,  
Und keinem blieb sie ja fremd,  
Die Kreuzmillionengeschichte  
Mit unsfern verschlungen Hemd.

Es ist eine Hundemisere,  
Die einer dem andern klagt;  
Es ist zum Unfinnigwerden,  
Wie man mit dem Hemde sich plagt.

Ja, keine lebende Seele  
Sagt alles das Unheil an —  
Und das hat mit ihrem Fluchen  
Die Schneid'rin Luzinde gethan. Emil Faller.

**Kind und Schreibmaschine.**

Ganz enorm sollen die Vorteile sein, die das Maschinen schreiben bietet, wenn es sich um die Bewältigung längerer Schreibübungen zur sprachlichen Ausbildung handelt. Die Gesundheitsstörungen, die durch fortgesetzte Handschreibübungen durch die gebückte Haltung und durch die Anstrengung des Auges zutage treten, fallen nämlich beim Maschinen schreiben weg. Besonders groß ist die Entlastung der Augenthätigkeit, da sie sehr bald durch mechanische Handbewegung ersetzt wird.

Grade in dieser mechanischen Handarbeit mit aufrechter Körperhaltung liegt wieder ein großer Vorteil des Maschinen schreibens, denn die Hände und Arme vertragen dabei unter Vermeidung grösster Anstrengungen eine kontinuierliche und abwechslungsreiche Muskelarbeit, während das Hand schreiben nur einzelne Finger einer Hand — bei unrichtiger Federhaltung oft nur einen einzigen Muskel — in übermäßiger Weise anspannt.

Beweglichkeit und Gelenkigkeit beider Hände wird durch Übung gesteigert und so die Schulung der Hände für zahlreiche Berichtigungen vorbereitet. Klavier- und Violinspiel, zahlreiche Handarbeiten, das Experimentieren mit physikalischen und andern Apparaten wird für den gelübten Maschinen schreiber wesentlich verringerte Schwierigkeiten bieten. Vor allem wähle man aber für diesen Zweck niemals eine Maschine mit nicht sofort lesbarer Schrift. Trog des scheinbar nicht sehr differenten Prinzipis im Bau der Schreibmaschinen und trotz des ziemlich konformen Baues all dieser Instrumente ergibt sich doch, daß es bei der Maschine von der während des Schreibens lesbaren Schrift, dem geringen Umfang der Tastatur und von dem kräftigen Hebelkomplex abhängt, ob sie den ärztlichen Anforderungen genügt oder nicht. Selbstverständlich das Maschinen schreiben für Kinder nicht übertrieben werden, da dann die Vorteile durch Nachteile nicht nur aufgehoben, sondern übertrroffen werden.

**Frauen!****Mütter!**

Wie leicht, wie oft in der jetzigen Jahreszeit wird eines der Thriegen von Gefälligkeit befallen! Die Folgen sind Husten, Heiserkeit, Bruststauung, Gliederschmerzen, Rückenweh, Gliedersteifheit, rheumatische Schmerzen, Neuralgien! Das sofort anzuwendende, weitere Komplikationen vorbeugende, heilende Mittel ist die so außerordentlich wirksame Einreibung Rheumatol, die schon Unzähligen sofort geholfen hat. Rheumatol sollte in jeder Familie stets zur Hand sein. Die Flasche Fr. 1.50 mit genauer Angabe, wie Rheumatol in den zahlreichen Anwendungsfällen gebraucht werden soll. Sie finden dieses unvertretliche Heilmittel in St. Gallen bei der Hechtagotheke (Gausmann), Löwenapotheke (Mäder), Sternapotheke (Dr. Rebsteiner), sowie in allen Apotheken der Stadt und des Kantons St. Gallen und der ganzen Schweiz. [4761]

**Im Hauswesen**

erfahrene Person, welche auch die Handarbeiten versteht, zuverlässig und reinlich ist, such Stelle in einer guten Familie, eventuell auch als Haushälterin bei bescheidenen Ansprüchen. Da die Suchende etwas schwerhörig ist, müsste hierauf entsprechend Rücksicht genommen werden. Offerten unter Chiffre R 4807 befördert die Expedition. [4807]

**Gesucht:**

Junge, gesunde Mädchen zur Nachhilfe d. Krankenschwestern in den Hausräumen im Spital oder Kinderheim. Vorkenntnisse unnötig. Eintritt so bald als möglich. Nähre Auskunft erteilt die Oberin der Schweiz. Pflegerinnen-Sammlerstrasse 15, Zürich V. [4741]

**Gesucht**

nach Zürich in eine Haushaltung zu Erwachsenen eine tüchtige Haushälterin zur Stütze der leidenden Hausfrau; es muss aber Hausarbeit mit übernommen werden. Zur Bevorsorgung der Arbeit sind noch zwei Mädchen da. Offerten unter Chiffre N 4817 befördert die Exp. [4817]

**Motel „Traube“ Neschlau, Ober-Toggenburg Kanton St. Gallen.**

soo M. u. M. Schöner, ruhig. Sommeraufenthalt in bergumkränz. Hochtale. Bergwaldpark, freundl. Zimmer. Schönes Restaurant, prima Küche. 5mal. Postverbindung. Elektr. Licht. Telefon. Eig. Fuhrwerke. Spezialität: Bachforellen (eig. Fischpacht). Pensionspreis Fr. 5; Mai und September reduziert. Prospekte auf Verlangen gratis.

Höchst empfohlen sich [4833]

**F. Riede-Aischwanden.**

In jeder Confiserie und besseren Kolonialwarenhandlung erhältlich.

**CHOCOLATS FINS DE VILLARS**

Die von Kennern bevorzugte Marke.

**Dr. WANDER'S MALZEXTRAKTE**

40 JAHRE ERFOLG

Mit Eisen, gegen Schwächezustände, Bleichsucht, Blutarmut etc.	Fr. 1.40
Mit Bromammonium, glänzend erprobtes Keuchhustenmittel	1.40
Mit glycerinphosphorsauren Salzen, bei Erschöpfung des Nervensystems	2.—
Mit Pepsin und Diastase, zur Hebung der Verdauungsschwäche	1.50
Mit Leberthran und Eigelb, verdaulichste, wohlschmeckende Emulsion	2.50
Mit Chinin, gegen nervöse Kopf- und Magenschmerzen	1.70

Maltosan. Neue, mit grosstem Erfolg gegen Verdauungsstörungen des Säuglingsalters angewendete Kindernahrung. [1.75]

Dr. Wander's Malzzucker und Malzbonbons.

Rühmlichst bekannte Hustenmittel, noch von keiner Imitation erreicht. — Überall käuflich

Man verlange in allen Apotheken und Drogerien:  
Ein ideales Frühstücksgetränk für Gesunde und Kranke

**Ovomaltine**

ersetzt Kaffee, Thee, Kakao, Schokolade [4468]

**Kraftnahrung von feinstem Wohlgeschmack**

für Kinder in den Entwicklungsjahren, schwangere oder stillende Frauen, geistig u. körperlich Erschöpfte, Nervöse, Magenleidende, Tuberkulöse, alternde Leute etc.

Denkbar einfachste Zubereitung für Touristen, Sportsleute u. Reisende.

Fabrik diätetischer Präparate Dr. A. Wander, Bern.



Bester Fleischersatz.

(II 6087 Z) Alleinfabrikant: A. Gränicher, Wollishofen-Zürich. [4632]

# Pension Guggithal ob Zug

altbekannt und vorzüglich geeignet als **Ausflugsplatz**, wie auch zum Kuraufenthalt, besonders für **Frühjahrskuren**. Prächtige schattige Gärten. Grosse **Waldungen**. **Zentralheizung**. Bäder im Hause und neue komfortable **Seebadanstalt**. **Angelbäder**. **Ruder- u. Motorboote**. **Elektrisches Licht**. Eigene Stallung und **Fuhrwerke**. **Strassenbahnverbindung** mit Stadt und **Bahnhof Zug**, sowie **Bergbahn nach Zugerberg** (Hochplateau, 1000 m ü. M.) **Mässige Pensionspreise**. Prospekte zu Diensten. **Jos. Bossart-Bucher**, Pension Guggithal.

Geräumige Lokale für Hochzeiten, Vereine und Gesellschaften, derselben Preisermässigung. [4799]

# St. Antönien

bei Küblis  
Graubünden  
1420 M. ü. M.

(H 959 Ch) [4804]

# Hotel Weiss Kreuz

Ruhiger, idyllisch gelegener **Alpenkurort**.  
Pension mit Zimmer von Frs. 5.— an. Prospekte.

## Alkoholfreie Weine MEILEN.

### Privat-Hoch- u. Haushaltungsschule bei ganz beschränkter Schülerinnenzahl.

Per Monat 70 bis 80 Frs. je nach besonderen Ansprüchen. Jede Schülerin wird nach der Eigenart ihrer Auffassung unterrichtet. Besondere Wünsche für nur eine bestimmte Abteilung der Kochkunst (vegetarische Küche, Backen etc.) werden berücksichtigt. Theorie und Praxis im Berechnen und Zusammenstellen von Küchenzetteln für bestimmt gebene Verhältnisse. Häusliche Buchhaltung. Uebung in den fremden Sprachen. Piano. Grosser Garten. Kursdauer je nach dem Ziel der Ausbildung. Referenzen von früheren Zöglingen zur Verfügung. Anfragen unter Chiffre „Häusliche Ausbildung“ werden prompt beantwortet. [4698]

Probe-Exemplare  
der „Schweiz. Frauen-Zeitung“ werden auf Verlangen gerne gratis u. franko zugesandt.



### Berner-

Leinwand zu Hemden, Leintüchern, Kissenbezügen, Hand-, Tisch- u. Küchentüchern, Servietten, Taschentüchern, Teig- oder Brottüchern und **Berner**.

### Halblein,

stärkster, naturwollener **Kleiderstoff**, für Männer und Knaben, in schönster, reichster Auswahl bemustert. Privaten umgehend [4611]

Walter Gygax, Fabrikant in Bleienbach.

# Bad Fideris

Kanton Graubünden, 1000 m ü. M.  
Geöffnet vom 1. Juni bis Ende September.

bei Küblis  
Graubünden  
1420 M. ü. M.

(H 959 Ch) [4804]

### Auf Touren und Ausflügen

aber auch für den Familienschiff und zum **Kurgebrauch** sind diese gesunden, vorzüglich mundenden Früchteäpfel pur und mit Quell- oder besser kohlensäurehaltigem Wasser

### herrliche Getränke!

[4835]

# Kurhaus und Parkhotel Lungern

(H 2453 Lz) Luftkurort I. Ranges (am Lungernsee). [4828]

757 Meter über Meer. Station der Brünigbahn.

Sehr komfortables Familienhotel (140 Betten) in wunderschöner Lage. Modernster Comfort (grosses Vestibül, Lift, elegante Unterhaltungsräume), **Table d'hôte** an kleinen Tischen. Park und Garten, Lawn-Tennis. Seebadanstalt, Ruder- und Angelsport. Grosses Tannenwaldungen, staubfreie Spazierwege. Pensionspreis im Juni und September Fr. 5.—6, im Juli und August Fr. 6.—10. Prospekte bereitwillig durch **J. Imfeld & Cie.**

## Reine Ziegenmilch

aus der Molkerei Klosterhof in Muri ist **der beste Ersatz für Muttermilch**. Die Milch ist während 2 Jahren an der **Pflegerinnenschule** Zürich mit **bestem Erfolg** erprobt worden. [4832]

Aerztlich empfohlen bei Ausschlägen der Kinder (Milchschorf) bei Schwächen und Blutarmut, bei Verdauungsstörungen, Verstopfung.

**Depot für Zürich:** G. L. Martenot, Comestibles, Weinplatz.

## Fleurin

ist für alle Topf-, Kübel- und Freilandpflanzen das **beste**  
und **einfache**

### ■■■ Düngmittel. ■■■

Garantiert Gehalt an Phosphorsäure, Kali und Stickstoff. Mit vielen I. Preisen prämiert. Glänzende Zeugnisse von Fachleuten. „**Fleurin**“ ist nur echt, wenn in Originalpackung à 60 Cts., Fr. 1.20; 2.—; 3.60 etc.

Erhältlich in Samen- und Blumenhandlungen, Droguerien etc. oder direkt vom Fabrikant

[4834]

Alphons Hörning, Bern.

### Alpenluftkurort Schimbergbad

1425 m ü. M., bei Luzern (Schweiz) Kurhotel mit 160 Betten. **Aussichtsreichste** Lage. Ausgedehnte Waldspaziergänge. Stärkste Natrium-Schwefelquelle der Schweiz. **Ausserordentliche** Erfolge bei Krankheiten der Verdauungs- und Harnorgane, den Hautkrankheiten und Affektionen der oberen Luftwege etc. Neue **Badeeinrichtung**. Inhalatorium, Nasenduschen. Kurarzt im Hotel. Eigene Alpwirtschaft. Gesellschaftsspiele und Tanz. Fahrpost. Telegraph. Telefon. Billige Pensionspreise. Näheres durch Prospekt. **Familie Genelin**, Besitzer.

## Versandt feinster Riviera-Olivenöle.

E. Sulzberger in Horn a. Bodensee. [4820]

Man bittet, Muster, Preise und Bedingungen zu verlangen.

Visit-, Gratulations- und Verlobungskarten  
in einfachster und feinster Ausführung

Buchdruckerei Merkur, St. Gallen.

Der eisenhaltige Natronäuerling der von jeher hochgeschätzten

### Heilquelle von Fideris

wird zu Trinkkuren empfohlen: Blutarmen, Magen-, Hals- und Nierenkranken, sowie Rekonvaleszenten. — **Mineralbäder**, **Moorbäder**, **Kohlenäurebäder**. — Kurarzt: Dr. med. R. Hugentobler. — Prospekte u. Erledigung von Anfragen durch

[4798]

Die Badeleitung: B. Ziltener.



## PIANOS

ALFRED BERTSCHINGER  
DETENBACHSTR. 24  
ZÜRICH I  
I STOCK

## HARMONIUMS

6188

**Schwächliche** in der Entwicklung oder beim Lernen zurückbleibende **Kinder**  
 sowie **blutarme** sich matt fühlende und **nervöse** überarbeitete, leicht erregbare, frühzeitig erschöpfte **Erwachsene**  
 gebrauchen als Kräftigungsmittel mit grossem Erfolg

**DR. HOMMEL's Haematogen.**

Der Appetit erwacht, die geistigen und körperlichen Kräfte werden rasch gehoben, das Gesamt-Nervensystem gestärkt.

Man verlange jedoch ausdrücklich das echte „Dr. Hommel's“ Haematogen und lasse sich keine der vielen Nachahmungen aufreden.

[4619]

Henckell & Roth's

# Lenzburger Confitüren

in den beliebten und praktischen

## 5 Kilo Eimern



sind als die besten überall bekannt. Hergestellt aus frischen Früchten, enthalten sie das herrliche Aroma und den köstlichen Geschmack der frischen Frucht in bisher unerreichtem Maasse. — Lenzburger Confitüren stellen sich billiger als im Haushalt eingemachte Früchte und sind in 19 verschiedenen Sorten auch in Eimern und Kochtöpfen à 10 und 25 Kilo, sowie in Flacons à ca. 1/2 und 1 Kilo

in allen besseren Handlungen zu haben.

**Conserverfabrik Lenzburg**

v. Henckell & Roth.

[4731]

## KURHAUS PASSUGG.

3 1/4 Std. ob Chur  
829 M. üb. M. Schweiz

Komfortables Hotel mit 175 Betten. Eröffnung 1. Mai. Angenehmster Frühjahrs-Aufenthalt. Elektr. Zimmerheizung. — Pension inkl. Zimmer von Fr. 8.— an. Reduzierte Preise in der Vor- und Nachsaison.

**Kurmittel:** Vorzügl. stark alkalische und milde Natron- und Eisensäuerlinge. Eine Iodquelle mit hohem Natrongehalt. Stahl-, Sool- und Kohlensäurebäder, modern eingerichtete Hydrotherapie. Terrainkuren. Elektr. Vier-Zellen-Bad; elektrisches Glühlichtbad. [4758]

**Indikationen:** Chron. und subakuter Magen- und Darmkatarrh, Gallensteine, Leber-, Nieren- und Blasenleiden; allgemeine Schwäche, Bleichsucht und Blutarmut, Zuckerharnruhr, Fettleibigkeit, Gicht; Herzmuskelaffektionen, Neurasthenie; Folgen der Tropenkrankheiten; Nikotin- und Alkoholmissbrauch. Drüsenleiden, Kropfbildung, Skrophulose; Verkalkung der Adern; Glaskörpertrübungen. — Kurgemässé Küche. Kurtrisch für Diabetiker und Magenkranken.

Prachtvolle, staubfreie Lage, 5 Minuten von der wildromantischen Rabiusaschlucht entfernt. Neue windgeschützte Wandelbahn. Ausgedehnte, ebene Weganlagen im nahen Wald.

Prospekte und nähere Auskunft durch [H 813 Ch] Kurarzt: **Dr. Scarpatti.**

Die Direktion: **A. Brenn.**

## Der Amerikaner.

So heißtt Gabriele Reuter, die rühmlichste bekannte Dichterin, ihren jüngsten Roman, der jetzt in der „Gartenlaube“ erscheint und vielleicht ihr reifstes Werk ist. Im Rahmen einer überaus lebhaften Handlung schildert der Roman das Auseinanderprallen moderner, von dem Geist des Amerikanismus befruchteter Ideen mit der verträumten Auffassung einer morsch gewordenen Adelstultur. — Probenummer der „Gartenlaube“ mit dem Romananfang kostenlos durch jede Buchhandlung.

[4826]



4510



**Luftkurort Eichenberg**

Telephon Za 1960 am Hallwiler See (Aargau) 4805 Telephon

Herrliche Rundsicht. Staubfreie Luft. Tannenwälder. 650 m. ü. M. Eigene Landwirtsch. Fester Preis Fr. 4—4.50 per Tag, alles inbegriffen. Prospl. grat.

Neues vom Büchermarkt.

**Selbstziehung.** Hergesworte an die deutsche Frau von F. von Brun-Barnow. Gotha 1907. Friedrich Andreas Perthes, Altkriegsellschaft. Preis: broschiert Mf. 2.40; elegant gebunden Mf. 3.60.

Die bereits früher als Schriftstellerin aufgetretene Verfasserin bietet in diesem Werke ein wahres Schatzkästlein edler und wertvoller Gedanken und Ratschläge für die Erziehung, besonders die Selbstziehung des weiblichen Geschlechts. Die Frauensage steht ja im Vordergrunde des allgemeinen Interesses und wird sobald nicht aus dieser Stelle verdrängt werden; zahlreich sind die Versuche und Vorschläge zu ihrer Lösung, und der Weg, den die Verfasserin einzuschlagen lehrt zur Reinerhaltung des Familienebens als des stärksten Wohlwerks gegen die modernen umstürzlerischen Gedanken, ist sicher der einzige und beste zur Erziehung der Frauen zu guten Müttern, die ihre Kinder wiederum zu brauchbaren und nützlichen Gliedern der Gesellschaft zu erziehen imstande sind. In edler Sprache und in einer durch zahlreiche Beispiele belebten Darstellung bespricht die Verfasserin die Ehe, den Einfluss der Frau im häuslichen und sozialen Leben, das Dasein und die Schule, die Glaubensfrage, Kinderleben und Elternrechte, Pflicht und Arbeit, die richtige Einteilung der Mittel, Ordnung und Reinlichkeit, Herrenstatt und Anmut, Selbstbeherrschung und Friedensliebe, den Wert guter Letzfärs und noch manche andere Frage, die der vornehmste Beruf der Frau, ihre Stellung als Mutter und als Haupt und Mittelpunkt der Familie, aufwerfen lässt. Aus der Praxis für die Praxis geschrieben, eignet sich somit das Werk, das vom Verlage in sehr ansprechender Weise ausgestattet ist, vorzüglich zu Geschäftszwecken und wird, richtig benutzt, in jeder Familie, in der Hand der Mütter, wie der heranwachsenden Töchter, Nutzen stiften und Segen spenden.

**Der Weg zum Ruhme.** Roman von Georges Ohnet. Geheftet Mf. 3.—, gebunden Mf. 4.—. (Stuttgart, Deutsche Verlags-Anstalt.)

Die alte Lehre, daß ein starkes Talent den Weg zum echten Ruhme nur dann finden kann, wenn ein starker Charakter sein Führer ist, predigt hier der be-

kannte französische Romancier in der Form eines alängenden Gesellschaftsromans, in dem er all die Eigenarten entfaltet, denen er seine große Gemeinde verdankt. Der Komponist Olivier Darré hat seine Laufbahn mit einem großen und verdienten Erfolg begonnen, aber immer noch nicht gesiegelt genug, beraubt er sich selbst der Freiheit, die ihm zum Schaffen nötig ist, indem er eine amerikanische Milliardärstochter heiratet und durch seine Frau und deren Familie gezwungen wird, dem nichtigen gesellschaftlichen Treiben der großen Welt seine Zeit zu opfern. Im letzten Augenblick, als er schon daran ist, sich selbst und die Achtung der andern völlig zu verlieren, erreicht er die goldenen Ketten; nach schwerem innerem Kampf trennt er sich, trotz gegenseitiger aufrichtiger Neigung, von seiner Frau, um wieder ganz seiner Kunst zu leben, die ihm durch neue vertiefte Erfolge das Oster reichlich lohnt, das er ihr gebracht. Wie es sich bei Ohnet von selbst versteht, ist diese an sich einfache Handlung äußerst spannend vorgetragen und mit farbenreichen Schilderungen aus der Gesellschaft durchzogen, so daß dieser „neue Ohnet“ als vortreffliche Unterhaltungslektüre empfohlen werden kann.

Die Verwirklichung eines schönen Traums.

Die Hebung der Rauchpflege in den Städten ist ein Problem, das die Heizungstechniker schon lange beschäftigt. Allen bisherigen Heizungsmethoden haftete, wie Franz Wendt im 11. Heft der illustrierten Zeitschrift „Lebend Land und Meer“ (Stuttgart, Deutsche Verlags-Anstalt) ausführt, der prinzipielle Fehler an, daß man das Heizmaterial von oben aufschüttete. Die Zufuhr von oben muß die Glut führen und das gefürchtete Rostplat — schwarze dicke Rauchwolken — erzeugen. Durch diese Beobachtung ist die Technik neuordnungs zu dem Prinzip der Unterfeuerung gekommen. Über erst dem Ingenieur Karl Wegener ist es durch reise theoretische Erörterungen gelungen, die Lösung der Unterfeuerungsfrage vollkommen herbeizuführen. Ein kleiner hydraulisch bewegter Stempel drückt hierbei das frische Heizmaterial vorwärts und durch einen kegelförmigen Rost nach oben an die glühenden Kohlen heran. Ein kleiner Rasten oberhalb des Stempels birgt die Stückkohlen im Vorrat. Die Dämpfe, die entstehen, wenn die frischen Kohlen von unten die weisglühende Oberschicht treffen und durchdringen, zerfallen in Kohlensäure und Kohlenoxyd. Die Bildung von Rauch ist dabei vollkommen ausgeschlossen. Wie die Einführung der Begenerfeuerung auch ein wenig vom Glück begünstigt wurde, davon berichtet ein kleines Hörchen: Man erzählt, wie der Kaiser im Winter 1902 an einem Fenster des Schlosses Monbijou in Berlin lehnte und mit Mühselhagen die schwarzen Rauchwolken eines kleinen Schornsteins beobachtete, der zum Schloß gehörte. Er rief einen Beamten herbei und forderte in seiner impulsiven Art, daß das umgehend abgestellt werden solle. Die bekannten Methoden verfolgten. Die neue Unterfeuerung brachte Hilfe. Im Schloß Monbijou wurden die ersten Anlagen der neuen Erfindung ausgeführt.

Abgerissene Gedanken.

Wenn der Verliebte zum größten Opfer bereit ist, nennt ihn der Nüchterne Egoist. \*

Die Verliebten sind nie unzugänglicher, als wenn sie am zugänglichsten sind. \*

**Die erste Runzel** ist der erste wahre Verdruss der schönen Frau. Man gebe ihr daher das Mittel, die selbe wieder loszuwerden. Dazu genügt die Anwendung der vortrefflichen Crème Simon, welche der Oberhaut ihre Elastizität wieder gibt, indem sie diese Falten verschwinden macht, die ein leidiges Anzeichen von vielen andern Runzeln ist, wenn man sich nicht sorgt. Man gehe weiter in der Behandlung der Haut und wende Reispuder Simon an, welches als reiner Stärkereis garantiert und somit besser ist als alle gewöhnlichen Puder, die aus Talg fabriziert sind. Dadurch erhält man sich ein **frisches Aussehen bis zum höchsten Alter hinauf.** (O 3601 c) [4506]

# Kandersteg

1200 Meter  
über Meer.

**Berner Oberland (Schweiz)**

Route: Gemmi-Leuk-Zermatt Täglich 2 Postkurse von Bahnstation Frutigen (zwei Stunden).

Klimat. Luftkurort und Touristenstation I. Ranges (1000 Betten)

Sommer- und Winterressort

Auf ebenem Hochplateau inmitten gigantischer Hochgebirgs- und Gletscherszenerien gelegen. Ausgangspunkt für Hochgebirgstouren in grossartige Schne- und Eisregionen, Uebergänge ins Gebiet der Jungfrau, nach Mürren etc. 5 Klubhütten. Tüchtiges Führercorps, prächtige Spaziergänge und Ausflüge im Thal, speziell zum weltberühmten Blausee u. Oeschinensee, sowie ins Gasterntal, Gemmi etc. etc.

(H 3609 J)

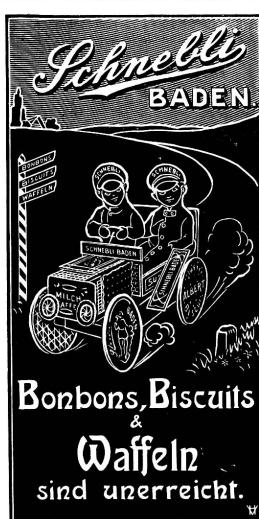
Zahllose Wasserfälle. Reiche Alpenflora. Vorzügliche Wasserversorgung. Elektrisches Licht. Privat-Chelet. Lawn-Tennis.

**Angenehmster Aufenthaltsort für Gesunde und Erholungsbedürftige.** **Hötel und Pensionen:** Adler, Alpenblick, Alpenrose, Bären, Bellevue & Central, Blümisalp, Kurhaus, Parkhötel, Gemmi, Grand Hôtel Kandersteg, Hôtel Müller, Oeschinensee, Schwarzenbach, Grand Hôtel Victoria.

Protest, engl., kath. Gottesdienst.

Prospekte durch die Hôtelbesitzer und das Verkehrsbureau Kandersteg.

[4829]



H 1000 Z)

1122

4

8

M. M.

M.

## Sichere Existenz.

Infolge eingetretener Familienverhältnisse ist in industrieller, gewerblicher Ortschaft des Toggenburgs (Eisenbahnknotenpunkt) ein seit vielen Jahren mit galem Erfolg betriebenes

### Ladengeschäft

— Restenlager, Mercerie, Passementerie etc. — sofort zu verkaufen. Am liebsten samt dem sehr günstig nächst dem Bahnhof gelegenen Geschäfts- und Wohnhaus. Nachweisbar solventer Persönlichkeiten werden sehr annehmbare Bedingungen gestellt. Geft. Anfragen unter Chiffre W X 4814 beförderd die Expedition. (4814)

**Jakobsbad, Appenzell J.-Rh.**  
Bad- & Molkenkuranstalt

1. Juni 1907. 1. Juni 1907.

Station der Appenzellerbahn. — Telephon.

Wasser stark eisenthaltig, eignet sich daher vorzüglich zu Trinkkuren und zwar in allen Fällen, in denen eisenthaltige Mineralien indiziert sind. Die Bäder sind durch viele Erfahrungen berühmt, besonders für hartnäckige Schenkel- und Ziegenmutter, aus eigener Alp, Dampf- und Duschebäder, Soothäder und anderesche Zutaten. Sonnenbäder. Schattige Promenaden, Tannenwälder, schöne Ausflüge und Gebirgstouren. Kurarzt: Dr. Reichstein in Urnäsch. Sorgf. Dienstung, gute Küche, frisch renovierte Zimmer mit elektr. Beleuchtung. Pensionspreis Fr. 4.50 bis 6.— Prosp. wird franko zugesandt. (Za G 892)

Es empfiehlt sich bestens

Joh. Eiser-Sager, vorm. A. Zimmermann.

## Walliser Spargeln

Tagesernte, I. Qualität, 2½ kg. Fr. 3.50; 5 kg. Fr. 6.50. II. Qualität Fr. 3.— und Fr. 5.50, franko. (H 23, 184 L) 4836] Em. Felley, Handtg. Saxon.

6381

### 4 Geschäftsbücher, Fr. 6

für Handwerker u. Geschäftleute.

Hauptbuch, praktisch eingeteilt . . . . . Fr. 2.50

Journal-Tagebuch . . . . . 2.—

Kassabuch mit netter

Einteilung . . . . . 1.50

Fakturenbuch, übersichtlich eingerichtet . . . . . 1.80

Versende alle 4 Bücher statt

zu Fr. 7.80 zu nur Fr. 6.—.

Schreibbücherfabrik

**A. Niederhäuser**

Grenchen. [4514]



4772] (H 121 Lz)